

Steigenberger Graf Zeppelin in Stuttgart macht Day-Spa unfallsicher

Rutsch-Stopp für relaxte Gäste

Damit sich die Gäste im Wellnessbereich des international beliebten Hotels rundum wohl und vor allem auch sicher fühlen, wurden die Duschen und Böden mit einer nachträglich aufgetragenen Beschichtung von Grip behandelt.



Eine asiatisch inspirierte Wellnesslandschaft über den Dächern von Stuttgart erwartet die internationalen Hotelgäste sowie die externen Besucher.



Auf der sicheren Seite: Die Fliesen im Day-Spa des Steigenberger Graf Zeppelin wurden mit „Grip Antirutsch“ beschichtet.

Eine Wellnesswelt im asiatischen Zen-Stil erwartet die Gäste des Day-Spas im fünften Stock des Steigenberger Graf Zeppelin: Mit fernöstlich inspirierten Gestaltungselementen, dunklen Hölzern, intensivem Rot und warmen Goldtönen ist das Konzept des Stuttgarter Hauses auf Ruhe und Harmonie ausgelegt. Doch ein Faktor hinderte die Gäste bislang daran, sich zu 100 Prozent zu entspannen: „Es zeigte sich, dass die Fliesen im Day-Spa bei Nässe eine echte Rutschgefahr darstellten“, erinnert Andreas Baiertl, Technischer Leiter des Steigenberger Graf Zeppelin.

Obwohl die verlegten Fliesen der Rutschsicherheitsklasse R11 im trockenen Zustand einwandfrei waren, erwiesen sie sich im feuchten Zustand und barfuß als äußerst rutschig. „Wir wurden von den Gästen direkt darauf hingewiesen. Zum Glück war zu diesem Zeitpunkt noch

nichts passiert, doch es bestand dringender Handlungsbedarf.“

Komplett neue Fliesen einzusetzen hätte aufgrund der notwendigen Abdichtung nach unten und der gesamten neuen Aufbaugestaltung einen massiven Aufwand bedeutet. Die Lösung brachte „Grip Antirutsch“: Die körnige, wasserbasierte Zwei-Komponenten-Beschichtung erfüllt alle gängigen Hygienestandards und ist unempfindlich gegenüber Desinfektionsmitteln. Die Oberfläche kann mit üblichen Bodenreinigern, Hochdruckreinigern und Saugbürstenmaschinen gereinigt werden.

Ein Mitarbeiter des Schweizer Herstellers war einen Tag lang in Stuttgart vor Ort, um die transparente Beschichtung „Grip Antirutsch Badezimmer“ (Rutschsicherheitsklasse C) aufzutragen. Die Optik der erd- und sandsteinfarbenen Keramikfliesen wurde dadurch nicht

verändert. Nach der Trockenzeit von zwölf Stunden konnte der Wellnessbereich wieder ohne Einschränkung genutzt werden.

„Wir haben sehr viele internationale Gäste, die auf einen hohen Sicherheitsstandard viel Wert legen“, erklärt Andreas Baiertl. Er habe die Erfahrung gemacht, dass vor allem Besucher aus den USA sehr empfindlich auf mögliche Risiken reagieren. „Uns ist wichtig, beste Rahmenbedingungen im Spa zu schaffen. Seither hatten wir keine Beschwerden mehr.“ |

INFOS

- + www.grip-antirutsch.com
- + www.steigenberger.com